

# angestellte Lehrer gehen leer aus

Beitrag von „k\_19“ vom 6. Dezember 2022 17:40

Ich kann die Irritationen bzgl. des Geldes verstehen - gerade, wenn man sich vor Augen führt, wie viel Zuschläge einem ggf. winken aufgrund der eigenen Kinder und was man damit finanzieren könnte.

Die Realität ist aber, dass die Arbeitsbedingungen an vielen Schulen schlecht sind. Und das sind noch nichtmal unbedingt schlechte Schulen. Der Ruhrpott ist nochmal ein ganz anderes Biest - die meisten Gymnasien dort mal ausgenommen. Es gab ja auch hier mal einen Beitrag über eine Schule, in der Schüler in die Gänge gepisst haben, weil die Toiletten wg. Vandalismus zu bestimmten Zeiten abgeschlossen waren.

Immer mehr machen Abi und die Gymnasien nehmen den anderen Schulformen immer mehr "sozial verträgliche" Schüler ab. Alle anderen Schulformen müssen deshalb aufgrund der Orientierung Richtung Abitur und Studium auf immer mehr "angenehmere" Schüler verzichten. Da es auch nicht allzu viele Förderschulen gibt und der Begriff "gemeinsames Lernen" in aller Munde ist, landen selbst absolute Härtefälle an den Regelschulen.

Eine Schule, an der ich so glücklich bin wie du? Ich würde da ernsthaft drüber nachdenken, einen geringeren Lohn dafür hinzunehmen. Bei mir wäre es aber nicht so viel, weil ich keine Kinder hab...